

Sophie Baierl brennt für die Jugendarbeit

26.02.2019 von Gerald Henseler



Bad Segeberg (ohe). Sophie Baierl brennt für die Jugendarbeit. Um genau das zu tun, was sie gern möchte, kündigte die 31-Jährige ihre Beamtenstelle als Gymnasiallehrerin. Seit August 2018 ist sie die neue Bildungsreferentin des Kreisjugendringes Segeberg(KJR). Ihr neuer Job ist allerdings nur eine Halbtagsstelle.

„In den vergangenen drei Jahren habe ich das Projekt Stadt der Kinder des Kreisjugendringes begleitet. Dabei habe ich gespürt, dass das genau das ist, was ich gern machen möchte“, sagt Sophie Baierl. Sie schätzt die Unabhängigkeit des KJR. Von Sportvereinen über Pfadfinder, kulturelle und soziale Organisationen bis hin zu Feuerwehren sind 60 Vereine und Verbände im KJR organisiert. Sophie Baierl will sie alle besuchen und Gespräche mit ihnen führen. Zudem will sie neue Mitglieder werben.

„Viele Vereine wissen gar nicht, was wir leisten“, meint Sophie Baierl. Der KJR vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Er hilft bei Anträgen auf Fördergelder und Entschädigungen von Verdienstaussfällen und bildet Jugendgruppenleiter aus. Zudem initiiert, plant und führt der KJR gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen und berät bei Projekten, pädagogischen Fragen sowie dem Jugendschutz.

„Sophie Baierl passt perfekt zu uns“, sagt Hauke von Essen, Schatzmeister des KJR. Er ist glücklich, dass der KJR sie als neue Bildungsreferentin gewonnen hat. „Sophie Baierl ist Kompetenz pur und in der Jugendarbeit zuhause“, lobt der Schatzmeister die neue Bildungsreferentin. Er will sich dafür stark machen, dass ihre derzeit auf 20 Stunden begrenzte Stelle zu einer Vollzeitstelle wird. Sophie Baierls Vorgängerin Jana Lindemann

wechselte in den Kreis Plön, da sie dort eine volle Stelle bekam.

In den ersten Monaten als Bildungsreferentin hat Sophie Baiert bereits die Homepages des KJR komplett überarbeitet. Sie pflegt den Facebook-Auftritt regelmäßig und erstellte eine neue Informationsbroschüre. Darüber hinaus hat sie die Bürozeiten ihres Büros verdoppelt. Sophie Baiert ist montags von 10 bis 14 Uhr, dienstags von 14 bis 18 Uhr, mittwochs von 8 bis 14 Uhr sowie donnerstags von 13 bis 18 Uhr in ihrem Büro im Haus des Sports (An der Trave 1a) in Bad Segeberg zu sprechen.

Jetzt für Stadt der Kinder anmelden

Zur Zeit unterstützt Sophie Baiert die Vorsitzende des KJR Jana Oelschlägel bei der Vorbereitung des Demokratieprojektes Stadt der Kinder. Noch bis Ende Februar können Eltern ihre Kinder im Alter zwischen 9 und 15 Jahren dafür anmelden. Anmeldeunterlagen gibt es auf der Website stadtkindersegeberg.de. Die Teilnahme kostet 95 Euro.

Diesen Beitrag teilen:

Zurück